
Niedersächsisches Landesamt für Bau und Liegenschaften

BÜ-APP

Computacenter entwickelt für das Niedersächsische Landesamt für Bau und Liegenschaften eine App für die Betriebsüberwachung von technischen Anlagen.



Das Niedersächsische Landesamt für Bau und Liegenschaften (NLBL) hat als eine der ersten Behörden die Betriebsüberwachung von technischen Anlagen in Landesliegenschaften auf den digitalen Weg gebracht. Eine mobile App inklusive dazugehörigem Backend von Computacenter unterstützt heute diesen Prozess.

ZIEL

Statt analog mit Fotoapparat sollte die Betriebsüberwachung von technischen Anlagen in den Liegenschaften des Landes Niedersachsen künftig digital erfolgen, um die Informationsaufnahme und die anschließenden Workflows zu optimieren.

LÖSUNG

Computacenter hat in diesem Projekt gemeinsam mit dem Partner Innovista neue Wege beschritten. In Gesprächsrunden mit den Verantwortlichen des NLBL wurde eine App für die Betriebsüberwachung von technischen Anlagen (BÜ-App) mit der passenden Backendsoftware für die Nachbearbeitung entwickelt.

ERGEBNIS

Das NLBL verfügt mit der BÜ-App von Computacenter heute über eine durchgängige und fortschrittliche Gesamtlösung für die Betriebsüberwachung von technischen Anlagen, die innerhalb des vorgesehenen Zeitrahmens und Budgets entwickelt und implementiert wurde.

SERVICES

- Design & Build Services
 - IT Strategy & Advisory Services
-

ANWENDERERFAHRUNGEN

- Schnellerer Zugriff auf neue Features
- Verbesserte Agilität und Mobilität
- Verbesserter Zugriff auf Informationen

GESCHÄFTSAUSWIRKUNGEN

- Digitalisierungsunterstützung
 - Verbesserte Produktivität
-





Unsere Zusammenarbeit mit Computacenter hat sich durchweg positiv gestaltet. Hervorzuheben sind aus unserer Sicht die agile Projektumsetzung, die klaren Zuständigkeiten aufseiten von Computacenter sowie die konsequente Berichterstattung des Projektleiters auch in Situationen, in denen es Unklarheiten gab. Wir würden jederzeit wieder mit Computacenter zusammenarbeiten, wenn es um eine Anwendungsentwicklung geht.

Stephan Pape,
Regierungsdirektor, Referatsleiter Niedersächsisches Landesamt für Bau und Liegenschaften



ZIEL

Den Zustand digital und schnell erfassen

Im Rahmen der konsequenten Digitalisierung von Prozessen innerhalb der niedersächsischen Landesverwaltung sollte auch der Fachprozess Betriebsüberwachung von technischen Anlagen umgestaltet werden. „Mängel an Bauwerken sollten künftig per Mobilgerät statt mit Fotoapparat und Stift dokumentiert werden. Die Herausforderung bestand in der Umsetzung der bisher analogen Arbeitsschritte in eine neue, durchgängig digitale Lösung“, schildert Thomas Ballmeier, als Digitalisierungs-Coach bei Computacenter an dem Projekt beteiligt.

Die generelle Zielvorgabe lautete, die Mitarbeiter des betroffenen Niedersächsischen Landesamts für Bau und Liegenschaften (NLBL) zu entlasten und die Aufnahme und Weiterverarbeitung von Daten und Fakten zu beschleunigen. Das aufwendige Führen von Listen und die zeitintensiven Nacharbeiten für die fotografische Dokumentation von technischen Anlagen sollten künftig entfallen, ebenso wie das manuelle Abfassen umfangreicher Berichte zu Ortsterminen. „Zunächst hatten wir das Ziel, Tablet-Computer entsprechend auszustatten, allerdings haben wir das wieder verworfen, da die Mängelaufnahme vor Ort so nicht optimal unterstützt werden konnte“, schildert Thomas Ballmeier.

LÖSUNG

Eine App mit dem passenden Backend

Gemeinsam mit den Verantwortlichen des NLBL haben sich das Projektteam von Computacenter und der Partner Innovista zu einem iterativen Vorgehen entschlossen, um die passende Lösung zu entwickeln. „Wir wollten Schritt für Schritt verstehen, was für die Mitarbeiter erforderlich ist, und nicht, wie sonst üblich, Pflichtenhefte lesen und Lastenhefte erstellen. Denn am Ende einer solchen klassischen Projektentwicklung stehen naturgemäß Nacharbeiten und Verbesserungen“, sagt Thomas Ballmeier.

Eine Vor-Ort-Begehung mit einem Mitarbeiter des NLBL brachte Klarheit über die Details der Abläufe. „Es war nach unserer Ansicht also das Beste, aus einem Smartphone mithilfe einer individuellen App einen Fotoapparat mit Diktierfunktion zu machen, ergänzt durch eine Backendsoftware für den PC, mit der die Bilder dann sortiert und Berichte weitergeleitet werden können“, so Thomas Ballmeier.

Im Laufe der Gespräche am Runden Tisch zeigten Screen-Dummies den Beteiligten den Fortschritt der Entwicklung bis hin zur fertigen Lösung. Auf diese Weise waren alle Beteiligten immer auf dem gleichen Sachstand.

NLBL

Das Niedersächsische Landesamt für Bau und Liegenschaften (NLBL) ist die Zentrale des Staatlichen Baumanagements Niedersachsen (SBN). Ihm obliegt die Liegenschaftsverwaltung der Immobilien des Landes Niedersachsen. Das operative Handeln ist acht Bauämtern in dem Bundesland zugeordnet. Zu den Aufgaben des NLBL gehören die Vorgabe und Vermittlung von einheitlichen Richtlinien zur Abwicklung der Bauprojekte von Bund und Land, die fachaufsichtliche Begleitung von Bauprojekten und die Betriebsüberwachung.

ERGEBNIS

Startklar ohne Nachbesserungen

Der gemeinsam von Computacenter und dem Partner Innovista eingeschlagene Weg der agilen Softwareentwicklung hat innerhalb der vorgegebenen Zeit zum Ergebnis geführt. Durch den Einsatz einer innovativen Low-Code-Technologie von Innovista konnte die Erstellung der individuellen Software in extrem kurzen Entwicklungssprints erfolgen. Dadurch war zu jedem Zeitpunkt eine Quasi-Echtzeit-Anpassung der Anwendungselemente an die iterativ erarbeiteten Prozesslösungsschritte möglich.

„Gegenüber der klassischen Projektentwicklung hat unser Weg dank des gemeinsamen Verständnisses von der Lösung schneller und effizienter zum Ziel geführt“, sagt Thomas Ballmeier. Klassische Fehler der Projektentwicklung wurden so vermieden. Das Umdenken hat sich für alle Beteiligten ausgezahlt, weil das gesamte Projektteam alle Prozesse innerhalb der Lösung kennt und nachvollziehen kann.

Mit der ersten für das NLBL entwickelten App wurde im Rahmen des Projektes auch Grundlagenarbeit für weitere Digitalisierungsvorhaben mit mobilem Zugriff geleistet. Der Nutzen für die auftraggebende Fachabteilung besteht darüber hinaus in einer deutlich höheren Effizienz, was eine deutliche Motivationssteigerung der Anwender nach sich gezogen hat“, berichtet Referatsleiter Stephan Pape und fährt fort: „Die zuständige Fachabteilung kann die Steuerung der Außendienstmitarbeiter deutlich verschlanken und gleichzeitig den Output an Berichten pro Jahr steigern.“

Erfassungen und Auswertungen laufen schneller ab und der digitale Informationsfluss innerhalb der Verwaltung des Landes Niedersachsen wurde um einen wesentlichen Baustein erweitert – entsprechend der Digitalisierungsstrategie, die das Bundesland gemeinsam mit Computacenter seit vielen Jahren erfolgreich umsetzt.

Weitere Informationen

Bitte wenden Sie sich per Mail an communications.germany@computacenter.com
